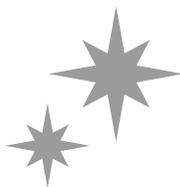


Dresdner
Philharmonie

WEIHNACHTLICHES CHORKONZERT

Sind die Lichter angezündet



MI 21. DEZ 2022 | 18.00 Uhr, DO 22. DEZ 2022 | 18.00 Uhr
SA 24. DEZ 2022 | 14.00 Uhr

KULTURPALAST

PROGRAMM

>IL EST NÉ LE DIVIN ENFANT<

Musik: Marcel Dupré (1886-1971)

>NUN FREUET EUCH<

Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559 – 1625)

Bearbeitung: Carsten Gerlitz (* 1966)

>IN DULCI JUBILO<

Kirchenlied aus dem 15. Jahrhundert

Text: Heinrich Seuse zugeschrieben (ca. 1295-1366)



>GUTEN ABEND, SCHÖN' ABEND<

Melodie aus Kärnten

Text: Fritz Hugo Hoffmann (1891-1965) / Ilse Naumilkat (1917-1999)

>ALLE JAHRE WIEDER<

Melodie: Friedrich Silcher (1789-1860)

Text: Wilhelm Hey (1789-1854)

>WEIHNACHTSFREUDE< (>Sind die Lichter angezündet<)

Melodie: Hans Sandig (1914-1989)

Text: Erika Engel-Wojahn (1911-2004)



>AUF DEM GLOCKENTURM LIEGT SCHNEE<

Volkswaise

>CAROL OF THE BELLS<

Musik: Mykola Leontovych (1877–1921)

Text: Peter J. Wilhousky (1902–1978)

>CRADLE HYMN<

Musik: Kim André Arnesen (* 1980)

Text: Isaac Watts (1674–1748)



PRELUDIO

aus der Suite >All'antica< G-Dur für Streicher und Orgel

Musik: Ottorino Respighi (1879–1936)



>THE FIRE DANCE OF LUNA<

Musik und Text: Darius Lim (* 1986)



>HABEN ENGEL WIR VERNOMMEN<

Französisches Weihnachtslied

Deutscher Text und Satz: Willi Träder (1920–1981)

>JING-A-LING<

Musik: Paul Smith (* 1953)

Text: Don Raye (1909–1985)

Bearbeitung: Mac Huff

PROGRAMM

>SÜSSER DIE GLOCKEN NIE KLINGEN< *

Thüringisches Volkslied

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816–1890)

>AM WEIHNACHTSBAUM<

Deutsches Weihnachtslied

Text: Hermann Kletke (1813–1886)

Satz: Siegfried Strohbach (1929–2019)

>O TANNENBAUM< *

Schlesisches Volkslied, basierend auf einem Lied aus dem 16. Jh.

Text: August Zarnack (1777–1827) / Ernst Anschütz (1780–1861)

>LEISE RIESELT DER SCHNEE< *

Deutsche Volksweise

Text: Eduard Ebel (1839–1905)



>THE SNOW<

Musik: Edward Elgar (1857–1934)

Text: Carolin Alice Elgar (1848–1920)

>WEIHNACHTEN<

Musik: Engelbert Humperdinck (1854–1921)

Text: Adelheid Wette (1858–1916)

>HERBEI, O IHR GLÄUBIGEN<

Melodie und Text nach dem Liber Usualis

Satz: Siegfried Strohbach

* Titel zum Mitsingen



Gunter Berger | Leitung

Denny Wilke | Orgel

Iris Geißler | Klavier

Philharmonischer Kinderchor Dresden

Mitglieder der Dresdner Philharmonie:

Thomas Otto | Violine

Markus Gundermann | Violine

Harald Hufnagel | Viola

Victor Meister | Violoncello

Philipp Könen-Dose | Kontrabass

Francesca d'Odorico | Flöte

Daniil Bulanov | Oboe

Justus Czarnikow | Klarinette

Josef Nawrocki | Horn

NN | Schlagzeug



Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit,
ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.

|: Wie sie gesungen in seliger Nacht, :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Und wenn die Glocken dann klingen,
gleich sie das Christkindlein hört:
Tut sich vom Himmel her schwingen
eilet hernieder zur Erd'.

|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind, :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.

|: Alle aufjauchzen mit einem Gesang! :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Weihnachtszeit
ein Tannenbaum mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.



Leise rieselt der Schnee



Leise rieselt der Schnee
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt.
Freue dich, Christkind kommt bald.



Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt!
Freue dich, Christkind kommt bald.



GUNTER BERGER

ist seit der Spielzeit 2012/13 Chordirektor der Philharmonischen Chöre Dresden. Zuvor leitete er von 1990 bis 2011 den MDR Kinderchor. Regelmäßig gibt er seine Erfahrungen in Workshops und Chorleiterseminaren sowie an Musikhochschulen und Universitäten weiter.

**BIOGRAFIE
ONLINE****DENNY WILKE**

ist Stadtorganist der Marienkirche zu Mühlhausen und künstlerischer Leiter der Mühlhäuser Marienkonzerte. Mit dem Philharmonischen Kinderchor verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit, u. a. für die bei Sony Classical veröffentlichte Aufnahme »Am Weihnachtsbaum«.

**BIOGRAFIE
ONLINE****IRIS GEISSLER**

studierte an der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden Korrepetition und Klavier. Sie ist musikalische Assistentin des Chordirektors der Dresdner Philharmonie und leitet seit Oktober 2022 den Philharmonischen Chor Dresden.

**BIOGRAFIE
ONLINE****PHILHARMONISCHER
KINDERCHOR DRESDEN**

Der Philharmonische Kinderchor Dresden zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Kinderchören Deutschlands. Unterstützt wird die kontinuierliche professionelle Arbeit mit den Kindern durch die enge Zusammenarbeit mit der Dresdner Philharmonie. Aktuell singen rund 140 Kinder in den verschiedenen Formationen des Chores. Seit 2012 wird er von Chordirektor Prof. Gunter Berger geleitet.

**BIOGRAFIE
ONLINE**

HERAUSGEBER

Intendanz
der Dresdner Philharmonie
Schloßstraße 2
01067 Dresden
T +49 351 4866-282

dresdnerphilharmonie.de

**CHEFDIRIGENT UND
KÜNSTLERISCHER LEITER**

Marek Janowski

INTENDANTIN

Frauke Roth (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Klara Schneider

Änderungen vorbehalten.